

## Heitere Stunden beim Mitmach-Singtreff der Horchheimer Chorgemeinschaft



Heitere Stunden verbrachten die Besucher im vollbesetzten Chortreff der Horchheimer Chorgemeinschaft zur dritten Ausgabe im Jahr 2018 des Mit-Mach-Singtreffs „Ein Kessel Bunt“. Gemeinsam mit der vereinseigenen Gruppe „Die Fortissimos“ mit Seppls Schärf (Akkordeon), Michael Bittlingmeier (Gitarre), sowie den Sängern Petra Kauf und Jürgen Gradinger, der auch mit vielen Witzen den Tag moderierte, wurde von den Besuchern ein Mix aus Schlagern und Volksmusik geschmettert. In einem extra gestalteten Liedblatt fanden sich dann Stücke wie „Rote Lippen soll man küssen“, „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, „Sierra Madre“ oder der „Vogelbeerbaum“

Einen besonderen Hauch bekommt der Tag auch immer dadurch, dass jeder der Besucher an das Mikrophon treten kann, und ein Gedicht, eine Geschichte oder einen Sketch zum Besten zu geben, und so gab es lautes Lachen und langanhaltenden Applaus unter anderem für Susanne Holzmann und Angelika Meszaros für ihr Zwiegespräch zweier tschechischer Damen mit passenden Dialekt, in der die Eine sich über ihre Schmerzen in den Ohren, in den Därmen und mit Hämorrhoiden beklagt und die andere rät, doch damit zum Ohrulogen, zum Dermatologen oder zum Arschäologen zu gehen. Weitere Sketche drehten sich um die Erlebnisse zweier Frauen in der Reha und einer Frau, die ihrem Mann statt einer Hühnersuppe, die der Arzt verordnet, fälschlicherweise mit Hühnerfutter versorgt.

Wie immer wurde der Tag, der dank der vielen Erzähler so schnell endete, dass nur die Hälfte der vorgesehenen Lieder gesungen werden konnte, durch ein gemeinsames Mittagessen und Kaffee und Kuchen abgerundet und schon jetzt herrscht Vorfriede auf die Herbstausgabe des „Kessel Bunt“ am 29. September.